Geschäftsentwicklung in den Divisionen

Crop Science

A 4

Kennzahlen Crop Science

in Mio. €	Q3 2025	Q3 2026	Veränderung in %[1] nominal	Veränderung in %[1] wpb.	9M 2025	9M 2026	Veränderung in %[1] nominal	Veränderung in %[1] wpb.
Umsatzerlöse	**3.858**	**3.884**	**0,7**	**–2,4**	**16.226**	**16.352**	**0,8**	**3,6**
Umsatzveränderungen[1]								
Menge	4,6 %	–1,5 %			–0,2 %	3,2 %		
Preis	–3,3 %	–0,9 %			–0,4 %	0,4 %		
Währung	–4,5 %	3,5 %			–3,2 %	–2,6 %		
Portfolio	0,0 %	–0,4 %			0,0 %	–0,2 %		
Umsatzerlöse nach Regionen								
Europa/Nahost/Afrika	758	593	–21,8	–22,5	3.873	3.647	–5,8	–4,7
Nordamerika	784	813	3,7	2,5	6.915	7.169	3,7	10,7
Asien/Pazifik	400	345	–13,8	–11,8	1.569	1.476	–5,9	0,2
Lateinamerika	1.916	2.133	11,3	5,6	3.869	4.060	4,9	0,8
EBITDA[1]	**–592**	**201**	**.**		**1.001**	**4.127**	**.**	
Sondereinflüsse[1]	–764	100			–2.421	110		
EBITDA vor Sondereinflüssen[1]	**172**	**101**	**–41,3**		**3.422**	**4.017**	**17,4**	
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen[1]	4,5 %	2,6 %			21,1 %	24,6 %		
EBIT[1]	**–1.187**	**–381**	**67,9**		**–215**	**2.040**	**.**	
Sondereinflüsse[1]	–779	80			–1.597	72		
EBIT vor Sondereinflüssen[1]	**–408**	**–461**	**–13,0**		**1.382**	**1.968**	**42,4**	
Cashflows aus operativer Geschäftstätigkeit	**436**	**–413**	**.**		**–1.336**	**–2.185**	**–63,5**	
Kapitalflusswirksame Investitionen	259	268	3,5		627	732	16,7	
Forschungs- und Entwicklungskosten[2]	636	563	–11,5		1.621	1.691	4,3	

wpb. = währungs- und portfoliobereinigt
[1] Zur Definition siehe Geschäftsbericht 2025, A 2.3 „Alternative Leistungskennzahlen des Bayer-Konzerns“
[2] Nach Sondereinflüssen und Abschreibungen/Wertminderungen

3. Quartal 2026

Umsatzerlöse

Im 3. Quartal 2026 lag der Umsatz von Crop Science bei 3.884 Mio. € (nominal: +0,7 %; wpb.: –2,4 %). Der wpb. Rückgang war insbesondere auf negative regulatorische Auswirkungen und nachteilige Wetterbedingungen in den Regionen Europa/Nahost/Afrika und Asien/Pazifik zurückzuführen. Ein starkes Wachstum in Lateinamerika, v. a. aufgrund der höheren Nachfrage nach Mais- und Sojabohnensaatgut für die Sommersaison, konnte diese Entwicklung teilweise kompensieren.

// Im Bereich **Maissaatgut und Pflanzeneigenschaften** lagen unsere Umsätze insgesamt auf Vorjahresniveau. Das bereits erwähnte ausgeprägte Wachstum in Lateinamerika konnte rückläufige Absatzmengen durch reduzierte Anbauflächen in den übrigen Regionen ausgleichen. Die Rückgänge in Europa/Nahost/Afrika und Asien/Pazifik waren primär auf nachteilige Wetterbedingungen, u. a. im Zusammenhang mit El Niño, zurückzuführen.
// Bei den **Fungiziden** war unser Geschäft stark rückläufig, v. a. in Lateinamerika aufgrund von Absatzverschiebungen in das Folgequartal und generischem Preisdruck. Auch in Europa/Nahost/Afrika verzeichneten wir deutliche Mengenrückgänge durch regulatorische Auswirkungen sowie nachteilige Wetterbedingungen.
// In der Berichtseinheit **Glyphosat** gingen unsere Umsätze insbesondere in der Region Europa/Nahost/Afrika zurück, da die ausgeprägte Hitzeperiode dort zu einer geringeren Nachfrage führte.
// Bei den **Herbiziden ohne Glyphosat** verzeichneten wir deutliche Rückgänge. Diese waren im Wesentlichen bedingt durch negative regulatorische Auswirkungen in Europa, wetterbedingt niedrigere Absatzmengen in Asien/Pazifik sowie durch generischen Preisdruck in Nordamerika. Positiv wirkten Volumensteigerungen in Lateinamerika infolge strategischer Preisanpassungen.
// Im Bereich **Sojabohnensaatgut und Pflanzeneigenschaften** verzeichneten wir ein Umsatzwachstum, das im Wesentlichen auf die starke Geschäftsentwicklung in Lateinamerika zurückzuführen war.

// Bei den **Insektiziden** bewegte sich der Umsatz auf Vorjahresniveau. Mengensteigerungen in Nordamerika standen dabei im Wesentlichen Rückgängen in Lateinamerika infolge der Fokussierung des Produkt-Portfolios gegenüber.
// Im Geschäft mit **Gemüsesaatgut** führten niedrigere Mengen, insbesondere in Europa/Nahost/Afrika, zu einem Umsatzrückgang. Ausschlaggebend hierfür waren v. a. reduzierte Anbauflächen und Absatzverschiebungen in das Folgequartal.
// In der Berichtseinheit **Sonstige** erzielten wir ein Wachstum, das primär auf höhere Absatzmengen bei Rapssaatgut in Nordamerika zurückzuführen war. Unser Geschäft mit sonstigem Saatgut war hingegen deutlich rückläufig, v. a. aufgrund der Auswirkungen von El Niño auf das Reissaatgutgeschäft in Asien.

A 5

Umsatzerlöse nach strategischen Geschäftseinheiten

			Veränderung in %[1]				Veränderung in %[1]	
in Mio. €	Q3 2025	Q3 2026	nominal	wpb.	9M 2025	9M 2026	nominal	wpb.
Crop Science	**3.858**	**3.884**	**0,7**	**–2,4**	**16.226**	**16.352**	**0,8**	**3,6**
Maissaatgut und Pflanzeneigenschaften	760	792	4,2	–0,1	5.410	5.353	–1,1	3,5
Fungizide	651	618	–5,1	–8,6	2.201	2.038	–7,4	–7,6
Glyphosat[2]	721	701	–2,8	–5,3	2.104	2.056	–2,3	–1,7
Herbizide ohne Glyphosat[2]	458	434	–5,2	–8,6	2.052	1.857	–9,5	–8,4
Sojabohnensaatgut und Pflanzeneigenschaften	521	576	10,6	4,5	1.436	1.999	39,2	44,9
Insektizide	331	322	–2,7	0,2	1.016	990	–2,6	1,6
Gemüsesaatgut	172	165	–4,1	–5,1	563	519	–7,8	–6,7
Baumwollsaatgut[3]	–9	14	.	.	314	346	10,2	16,4
Sonstige[2]	253	262	3,6	5,9	1.130	1.194	5,7	10,7

wpb. = währungs- und portfoliobereinigt
[1] Zur Definition siehe Geschäftsbericht 2025, A 2.3 „Alternative Leistungskennzahlen des Bayer-Konzerns“
[2] Seit dem 1. Juli 2026 wird Glyphosat weltweit infolge der Bündelung des US-Glyphosatgeschäfts in der Ruveon LLC als eigenständige strategische Geschäftseinheit ausgewiesen. In diesem Zusammenhang werden das nordamerikanische Industrial Turf & Ornamental-Geschäft aus „Sonstige“ sowie dem Glyphosatgeschäft zuzuordnende Umsätze aus Standortdienstleistungen in Antwerpen und Luling aus „Herbizide“ (ohne Glyphosat) neu unter „Glyphosat“ ausgewiesen. Insgesamt erwarten wir daraus eine Verschiebung von rund 270 Mio. € für das Berichtsjahr. Die Vorjahreswerte werden entsprechend angegeben.
[3] Das 3. Quartal ist im Wesentlichen geprägt von Effekten aus Rückstellungsanpassungen für Lizenzen, Retouren und Kundenrabatten, zusammenhängend mit dem Abschluss der Saison.

Ergebnis

Das **EBITDA vor Sondereinflüssen** von Crop Science sank im 3. Quartal 2026, das saisonal bedingt den geringsten Ergebnisbeitrag im Gesamtjahr leistet, um 41,3 % auf 101 Mio. € (Vorjahr: 172 Mio. €). Dies war im Wesentlichen auf gestiegene Herstellungskosten sowie höhere Vertriebskosten zurückzuführen. Die negative Kostenentwicklung war teilweise bedingt durch vorteilhafte Effekte in der Vorjahresperiode. Gegenläufig wirkten positive Währungseffekte in Höhe von 9 Mio. € (Vorjahr: negative Währungseffekte von 21 Mio. €). Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen sank um 1,9 Prozentpunkte auf 2,6 %.

Im 3. Quartal 2026 betrug das **EBIT** –381 Mio. € (Vorjahr: –1.187 Mio. €). Hierin enthalten waren Sondererträge in Höhe von per saldo 80 Mio. € (Vorjahr: Sonderaufwendungen in Höhe von –779 Mio. €), die im Wesentlichen auf positive Effekte aus der Zinsänderung bei unseren Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten zurückzuführen sind.

A 6

Sondereinflüsse[1] Crop Science

in Mio. €	EBIT Q3 2025	EBIT Q3 2026	EBIT 9M 2025	EBIT 9M 2026	EBITDA Q3 2025	EBITDA Q3 2026	EBITDA 9M 2025	EBITDA 9M 2026
Restrukturierung	–80	–39	–207	–131	–65	–19	–191	–93
Rechtsfälle/Rechtliche Risiken	–699	119	–2.230	203	–699	119	–2.230	203
Wertminderung/Wertaufholung	–	–	840	–	–	–	–	–
Summe Sondereinflüsse	**–779**	**80**	**–1.597**	**72**	**–764**	**100**	**–2.421**	**110**

[1] Zur Definition siehe Geschäftsbericht 2025, A 2.3 „Alternative Leistungskennzahlen des Bayer-Konzerns“

Pharmaceuticals

A 7

Kennzahlen Pharmaceuticals

in Mio. €	Q3 2025	Q3 2026	Veränderung in %[1] nominal	Veränderung in %[1] wpb.	9M 2025	9M 2026	Veränderung in %[1] nominal	Veränderung in %[1] wpb.
Umsatzerlöse	**4.335**	**4.680**	**8,0**	**6,4**	**13.353**	**13.387**	**0,3**	**2,2**
Umsatzveränderungen[1]								
Menge	7,0 %	5,2 %			4,3 %	4,9 %		
Preis	–6,6 %	1,2 %			–2,6 %	–2,7 %		
Währung	–4,3 %	1,9 %			–2,6 %	–1,5 %		
Portfolio	0,0 %	–0,3 %			0,0 %	–0,4 %		
Umsatzerlöse nach Regionen								
Europa/Nahost/Afrika	1.548	1.358	–12,3	–11,8	4.870	4.122	–15,4	–15,0
Nordamerika	1.493	1.836	23,0	21,4	4.250	4.941	16,3	20,1
Asien/Pazifik	1.049	1.177	12,2	9,9	3.527	3.498	–0,8	2,3
Lateinamerika	245	309	26,1	15,0	706	826	17,0	12,4
EBITDA[1]	**1.007**	**1.300**	**29,1**		**3.297**	**3.879**	**17,7**	
Sondereinflüsse[1]	–38	8			–184	290		
EBITDA vor Sondereinflüssen[1]	**1.045**	**1.292**	**23,6**		**3.481**	**3.589**	**3,1**	
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen[1]	24,1 %	27,6 %			26,1 %	26,8 %		
EBIT[1]	**758**	**718**	**–5,3**		**2.545**	**2.748**	**8,0**	
Sondereinflüsse[1]	–38	8			–184	290		
EBIT vor Sondereinflüssen[1]	**796**	**710**	**–10,8**		**2.729**	**2.458**	**–9,9**	
Cashflows aus operativer Geschäftstätigkeit	**1.247**	**1.200**	**–3,8**		**2.901**	**2.287**	**–21,2**	
Kapitalflusswirksame Investitionen	249	155	–37,8		594	588	–1,0	
Forschungs- und Entwicklungskosten[2]	796	782	–1,8		2.528	2.419	–4,3	

wpb. = währungs- und portfoliobereinigt
[1] Zur Definition siehe Geschäftsbericht 2025, A 2.3 „Alternative Leistungskennzahlen des Bayer-Konzerns“
[2] Nach Sondereinflüssen und Abschreibungen/Wertminderungen

3. Quartal 2026

Umsatzerlöse

Im 3. Quartal 2026 erhöhte sich der Umsatz von Pharmaceuticals deutlich auf 4.680 Mio. € (nominal: +8 %; wpb.: +6,4 %). Wachstumstreiber waren erneut die Produkte Nubeqa™ und Kerendia™ sowie die erfreuliche Entwicklung unseres Radiologie-Geschäfts. Belastend wirkten hingegen wie erwartet deutliche Umsatzrückgänge bei Eylea™ und Xarelto™ infolge von Patentabläufen.

// Unser Krebsmedikament **Nubeqa™** erzielte erneut signifikante Umsatzzuwächse in allen Regionen. Insbesondere in den USA setzte sich das starke Wachstum auf Basis einer anhaltend hohen Absatzdynamik fort.
// Der Umsatz mit unserem Augenmedikament **Eylea™** ging infolge des generischen Wettbewerbsdrucks deutlich zurück, insbesondere in Europa und Kanada. Eylea™ 8 mg, unser Produkt mit verlängerten Behandlungsintervallen, trug mit 60 % zum Produktumsatz bei.
// Unser Radiologie-Geschäft mit **Ultravist™** und **CT Fluid Delivery** bauten wir durch Volumensteigerungen, v. a. in den USA, erneut erfreulich aus.
// Bei unserem oralen Gerinnungshemmer **Xarelto™** reduzierte sich der Umsatz erwartungsgemäß bedingt durch den generischen Wettbewerbsdruck, v. a. in Europa. Die als Umsatz erfassten Lizenzeinnahmen in den USA, wo Xarelto™ von einer Tochtergesellschaft von Johnson & Johnson vermarktet wird, lagen über dem Niveau des Vorjahres.
// Der Umsatz mit unseren Langzeitkontrazeptiva der **Mirena™**-Produktfamilie lag unter dem Vorjahreswert, der durch eine Großbestellung in den USA begünstigt war.
// Bei **Kerendia™**, unserem Medikament zur Behandlung der chronischen Nierenerkrankung in Verbindung mit Typ-2-Diabetes sowie Herzinsuffizienz, verzeichneten wir erneut erhebliche Zuwächse, v. a. aufgrund von signifikanten Absatzsteigerungen in den USA und in China.
// Unser Medikament zur Behandlung von Lungenhochdruck, **Adempas™**, erzielte v. a. in den USA signifikante Zuwächse. Die Umsätze beinhalteten wie bisher auch die anteilige Erfassung der Vorab- und Meilensteinzahlungen aus der sGC-Kooperation mit Merck & Co., USA.

// In China entwickelte sich der Umsatz bei **Adalat™**, unserem Produkt gegen Bluthochdruck und koronare Herzerkrankungen, sowie bei **Aspirin™ Cardio**, unserem Medikament zur Herzinfarktsekundärprävention, deutlich positiv.
// Infolge von Wettbewerbsdruck war das Geschäft mit unseren Blutgerinnungsmitteln **Kovaltry™/Jivi™** merklich rückläufig, u. a. in den USA und in Europa.
// Mit **Beyonttra™**, unserem neuen Medikament zur Behandlung von Kardiomyopathie, erzielten wir signifikante Zuwächse durch Volumensteigerungen. Grundlage hierfür war die erfolgreiche Markteinführung in Europa.

A 8

Umsatzstärkste Pharmaceuticals-Produkte

			Veränderung in %[1]				Veränderung in %[1]	
in Mio. €	Q3 2025	Q3 2026	nominal	wpb.	9M 2025	9M 2026	nominal	wpb.
Nubeqa™	622	998	60,5	58,3	1.683	2.627	56,1	59,7
Eylea™	731	560	–23,4	–23,5	2.408	1.756	–27,1	–25,8
Xarelto™	540	377	–30,2	–30,7	1.823	1.115	–38,8	–38,2
Mirena™/Kyleena™/Jaydess™	367	368	0,3	–2,1	1.037	1.027	–1,0	1,1
Kerendia™	221	374	69,2	64,9	565	977	72,9	76,2
Adempas™	186	200	7,5	6,3	554	568	2,5	4,7
YAZ™/Yasmin™/Yasminelle™	167	175	4,8	1,9	527	522	–0,9	–0,5
Ultravist™	137	173	26,3	23,4	415	509	22,7	24,2
CT Fluid Delivery[2]	142	161	13,4	11,3	431	456	5,8	8,4
Adalat™	116	138	19,0	12,1	383	443	15,7	15,6
Kovaltry™/Jivi™	150	136	–9,3	–11,6	458	397	–13,3	–11,9
Aspirin™ Cardio	100	121	21,0	15,7	404	363	–10,1	–10,4
Gadovist™-Produktfamilie	101	101	–	–1,3	309	298	–3,6	–2,1
Stivarga™	80	69	–13,8	–13,6	261	217	–16,9	–14,6
Beyonttra™	12	60	.	.	17	132	.	.
Summe umsatzstärkste Produkte	**3.672**	**4.011**	**9,2**	**7,4**	**11.275**	**11.407**	**1,2**	**2,8**
Anteil am Pharmaceuticals-Umsatz	85 %	86 %			84 %	85 %		

wpb. = währungs- und portfoliobereinigt
[1] Zur Definition siehe Geschäftsbericht 2025, A 2.3 „Alternative Leistungskennzahlen des Bayer-Konzerns“
[2] CT Fluid Delivery umfasst Injektionssysteme, v. a. die Produktfamilie Stellant™.

Ergebnis

Im 3. Quartal 2026 stieg das **EBITDA vor Sondereinflüssen** von Pharmaceuticals um 23,6 % auf 1.292 Mio. € (Vorjahr: 1.045 Mio. €). Dies war insbesondere auf gestiegene Umsatzerlöse, v. a. infolge deutlicher Volumenzuwächse bei Nubeqa™ und Kerendia™, zurückzuführen. Darüber hinaus trugen geringere Abschreibungen im Vorratsvermögen sowie Erträge aus dem Verkauf von Randgeschäften zur positiven Ergebnisentwicklung bei. Demgegenüber standen höhere Aufwendungen für unsere Vertriebsaktivitäten, insbesondere im Zusammenhang mit der Vermarktung von Lynkuet™ und Nubeqa™ sowie der Vorbereitung der Markteinführung von Asundexian. Zudem verzeichneten wir positive Währungseinflüsse in Höhe von 30 Mio. € (Vorjahr: negative Währungseinflüsse von 46 Mio. €). Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen stieg um 3,5 Prozentpunkte auf 27,6 %.

Im 3. Quartal 2026 betrug das **EBIT** 718 Mio. € (Vorjahr: 758 Mio. €) und war durch die zuvor genannte Wertminderung in Höhe von 307 Mio. € belastet. Im EBIT enthalten sind Sondererträge von 8 Mio. € (Vorjahr: Sonderaufwendungen von per saldo 38 Mio. €).

A 9

Sondereinflüsse[1] Pharmaceuticals

in Mio. €	EBIT Q3 2025	EBIT Q3 2026	EBIT 9M 2025	EBIT 9M 2026	EBITDA Q3 2025	EBITDA Q3 2026	EBITDA 9M 2025	EBITDA 9M 2026
Restrukturierung	–21	–	–153	–	–21	–	–153	–
Desinvestitionen/ Betriebsstilllegungen	–	–	–3	250	–	–	–3	250
Rechtsfälle/Rechtliche Risiken	2	–	2	3	2	–	2	3
Sonstiges	–19	8	–30	37	–19	8	–30	37
Summe Sondereinflüsse	**–38**	**8**	**–184**	**290**	**–38**	**8**	**–184**	**290**

[1] Zur Definition siehe Geschäftsbericht 2025, A 2.3 „Alternative Leistungskennzahlen des Bayer-Konzerns“

Consumer Health

A 10

Kennzahlen Consumer Health

in Mio. €	Q3 2025	Q3 2026	Veränderung in %[1] nominal	Veränderung in %[1] wpb.	9M 2025	9M 2026	Veränderung in %[1] nominal	Veränderung in %[1] wpb.
Umsatzerlöse	**1.415**	**1.445**	**2,1**	**0,1**	**4.341**	**4.381**	**0,9**	**2,4**
Umsatzveränderungen[1]								
Menge	0,9 %	–2,2 %			0,8 %	–0,1 %		
Preis	1,1 %	2,3 %			0,8 %	2,5 %		
Währung	–5,5 %	2,0 %			–3,8 %	–1,5 %		
Portfolio	3,6 %	0,0 %			3,1 %	0,0 %		
Umsatzerlöse nach Regionen								
Europa/Nahost/Afrika	567	555	–2,1	–1,8	1.676	1.722	2,7	3,3
Nordamerika	451	451	–	–1,1	1.505	1.402	–6,8	–2,9
Asien/Pazifik	205	223	8,8	4,7	640	668	4,4	5,2
Lateinamerika	192	216	12,5	3,5	520	589	13,3	11,0
EBITDA[1]	**355**	**347**	**–2,3**		**1.012**	**1.003**	**–0,9**	
Sondereinflüsse[1]	–8	–			–24	–		
EBITDA vor Sondereinflüssen[1]	**363**	**347**	**–4,4**		**1.036**	**1.003**	**–3,2**	
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen[1]	25,7 %	24,0 %			23,9 %	22,9 %		
EBIT[1]	**262**	**35**	**–86,6**		**728**	**500**	**–31,3**	
Sondereinflüsse[1]	–8	–215			–24	–215		
EBIT vor Sondereinflüssen[1]	**270**	**250**	**–7,4**		**752**	**715**	**–4,9**	
Cashflows aus operativer Geschäftstätigkeit	**260**	**243**	**–6,5**		**859**	**747**	**–13,0**	
Kapitalflusswirksame Investitionen	41	38	–7,3		107	106	–0,9	
Forschungs- und Entwicklungskosten[2]	52	52	–		169	158	–6,5	

wpb. = währungs- und portfoliobereinigt

[1] Zur Definition siehe Geschäftsbericht 2025, A 2.3 „Alternative Leistungskennzahlen des Bayer-Konzerns“

[2] Nach Sondereinflüssen und Abschreibungen/Wertminderungen

3. Quartal 2026

Umsatzerlöse

Im 3. Quartal 2026 lag der Umsatz von Consumer Health bei 1.445 Mio. € (nominal: +2,1 %; wpb.: +0,1 %). Zuwächse verzeichneten wir insbesondere in den Kategorien Magen-Darm-Gesundheit und Dermatologie, während das Geschäft mit Nahrungsergänzungsmitteln sowie Erkältungsprodukten rückläufig war. In Asien/Pazifik und Lateinamerika erzielten wir Umsatzsteigerungen, während Rückgänge in Europa/Nahost/Afrika nach einem starken Vorjahresquartal sowie das anhaltend schwache Marktumfeld in den USA das Geschäft belasteten.

// In der Kategorie **Dermatologie** erzielten wir erneut einen Umsatzanstieg. Zuwächse verzeichneten wir insbesondere mit Bepanthen™ in China sowie Lateinamerika, u. a. aufgrund einer Produktlinienerweiterung in Brasilien.
// In der Kategorie **Nahrungsergänzungsmittel** ging der Umsatz nach einem starken 1. Halbjahr zurück. Belastend wirkten v. a. Rückgänge in den USA sowie in Kernmärkten in Europa/Nahost/Afrika. Dies konnte durch die positive Entwicklung bei Elevit™ in China nur teilweise kompensiert werden. Das Natsana-E-Commerce-Geschäft wuchs in einem wettbewerbsintensiven Umfeld moderat.
// Das Geschäft mit **Allergie- und Erkältungsprodukten** entwickelte sich insgesamt rückläufig. Der Umsatz mit Allergieprodukten lag auf dem Niveau des Vorjahres. Dabei standen Zuwächsen mit Claritin™ in China Rückgänge, v. a. in Mexiko, gegenüber. Bei den Erkältungsprodukten sank der Umsatz. Hier wirkten sich in den USA zu Beginn der Erkältungssaison v. a. niedrigere Bestellungen unserer Kunden belastend aus.
// In der Kategorie **Magen-Darm-Gesundheit** erzielten wir erneut eine Umsatzsteigerung, v. a. getrieben durch das signifikante Wachstum bei MiraLAX™ in den USA. Hierbei profitierten wir weiterhin von der Markteinführung von MiraFAST™.
// Im Bereich **Schmerz und Kardio** lag der Umsatz auf dem Niveau des Vorjahres. Zuwächse, insbesondere durch Actron™ in Lateinamerika, konnten Rückgänge in den USA und Europa/Nahost/Afrika ausgleichen.

A 11

Umsatzerlöse nach Kategorien

			Veränderung in %[1]				Veränderung in %[1]	
in Mio. €	Q3 2025	Q3 2026	nominal	wpb.	9M 2025	9M 2026	nominal	wpb.
Consumer Health	**1.415**	**1.445**	**2,1**	**0,1**	**4.341**	**4.381**	**0,9**	**2,4**
Dermatologie	355	372	4,8	3,0	1.081	1.133	4,8	4,6
Nahrungsergänzung	360	352	–2,2	–3,4	1.073	1.093	1,9	3,6
Allergie und Erkältung	277	276	–0,4	–2,9	890	843	–5,3	–3,0
Magen-Darm-Gesundheit	222	234	5,4	4,5	698	706	1,1	2,9
Schmerz und Kardio	194	201	3,6	0,4	575	579	0,7	3,0
Sonstige	7	10	42,9	8,9	24	27	12,5	12,6

wpb. = währungs- und portfoliobereinigt
[1] Zur Definition siehe Geschäftsbericht 2025, A 2.3 „Alternative Leistungskennzahlen des Bayer-Konzerns“

Ergebnis

Im 3. Quartal 2026 sank das **EBITDA vor Sondereinflüssen** von Consumer Health um 4,4 % auf 347 Mio. € (Vorjahr: 363 Mio. €). Unser kontinuierliches Kosten- und Preismanagement konnte die höheren Investitionen in die Vermarktung unserer innovativen Produkte nur teilweise kompensieren. Positiv wirkte sich ein Ertrag aus dem Verkauf einer kleineren, nicht strategischen Marke aus. Zudem verzeichneten wir positive Währungseinflüsse von 7 Mio. € (Vorjahr: negative Währungseinflüsse von 25 Mio. €). Die um Sondereinflüsse bereinigte EBITDA-Marge verringerte sich um 1,7 Prozentpunkte auf 24,0 %.

Das **EBIT** betrug 35 Mio. € (Vorjahr: 262 Mio. €). Hierin enthalten sind Sonderaufwendungen von 215 Mio. € (Vorjahr: 8 Mio. €) aus einer Wertminderung, primär bedingt durch gestiegene gewichtete Kapitalkosten.

A 12

Sondereinflüsse[1] Consumer Health

in Mio. €	EBIT Q3 2025	EBIT Q3 2026	EBIT 9M 2025	EBIT 9M 2026	EBITDA Q3 2025	EBITDA Q3 2026	EBITDA 9M 2025	EBITDA 9M 2026
Restrukturierung	–8	–	–24	–	–8	–	–24	–
Wertminderung/Wertaufholung	–	–215	–	–215	–	–	–	–
Summe Sondereinflüsse	**–8**	**–215**	**–24**	**–215**	**–8**	**–**	**–24**	**–**

[1] Zur Definition siehe Geschäftsbericht 2025, A 2.3 „Alternative Leistungskennzahlen des Bayer-Konzerns“